

19. November 2015

Newsletter des Gleichstellungsbüros der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus dem Gleichstellungsbüro.....	1
1	Gleichstellung.....	2
2	MINT.....	4
3	Familienfreundlichkeit.....	4
4	Diversity.....	5
5	Ausschreibungen.....	7
6	Und außerdem.....	7

0 Aus dem Gleichstellungsbüro

0.1 Veranstaltungen im Dezember & Januar (in Kooperation)

Vorträge im Rahmen der Veranstaltungsreihe, „Bestellt - und nicht abgeholt? Soziale Herkunft und Bildungsaufstieg an Hochschulen. Alle Gleich Anders!? – Diversity in Theorie und Praxis“, [Link](#)

► **09.12., „Ungleichheitssensible Hochschullehre?“**, 18:15-19:40 Uhr, VG 4.101

Während im Schulsystem Auseinandersetzungen um differenz- und ungleichheitssensible Lehrkräfte und Unterrichtspraxen seit Jahren virulent sind, fehlen in der Hochschulforschung empirische Studien zu professionellen Kompetenzen von Hochschullehrenden im Umgang mit Differenz. Der Vortrag von Kathrin Rheinländer gibt Einblicke in die Forschung zu Differenzvorstellungen von Hochschullehrenden und in eine Studie zu "Praktiken sozialer Sensibilität in der Hochschullehre". [Link](#)

► **13.01., „Diversität unter Professor*innen - die Relevanz von sozialer Herkunft, Geschlecht und Migration**, 18:15-19:40 Uhr, VG 4.101

Die Ungleichheit im Bildungssystem zieht sich durch alle Karrierestufen und zeigt sich auch in der Professor*innenschaft. Dies verdeutlicht Christina Möller mit ihrer Studie "Herkunft zählt(fast) immer", die sich einem bisher kaum untersuchten Thema widmet. Der Vortrag geht auf die Ergebnisse ein: Hierbei steht die Dimension soziale Herkunft besonders im Blickpunkt, die in engem Zusammenhang mit Geschlecht und Migration betrachtet wird. [Link](#)

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Einige der Newsletter und Infobriefe werden nicht als Anhang bereitgestellt. Der [Link](#) verweist auf die Startseite der jeweiligen Portale.

► Newsletter Hilfetelefon 02/2015, [Link](#)

► Newsletter AcademiaNet 11/2015, [zur Startseite](#)

1.2 Online Dokumentation, „Jahrestagung der Bundeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen“

Die Präsentation der BuKof-Jahrestagung 2015 (Thema Diversity) ist nun online. [Link](#)

1.3 Neues Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten des Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS) erschienen ([Universität Göttingen verbessert sich](#))

Seit 2003 führt das CEWS regelmäßig ein bundesländervergleichendes Hochschulranking durch. Darin geht es um die Leistungen der Hochschulen in ihren Gleichstellungsbemühungen von Frauen und Männern und um ihre Vergleichbarkeit. Die Universität Göttingen erreicht eine sehr gute Platzierung; insbesondere bei den Postdoktorandinnen zeigt sich jedoch Verbesserungsbedarf. [Link](#)

1.4 Jubiläumsausgabe, „100. CEWS Journal“, Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS)

Die Jubiläumsausgabe unter der Überschrift „WISSENSCHAFTSKULTUR UND WISSENSCHAFTS-POLITIK“ umfasst fünf Gastbeiträge und eine eigene Bestandsaufnahme. [Link](#)

1.5 Gleichstellungsbericht, „Zweiter Gleichstellungsbericht online“, Bundesregierung

Der zweite Gleichstellungsbericht wird auf den Befunden des ersten Gleichstellungsberichts von 2011 aufbauen und sich insbesondere mit den weichenstellenden Übergängen Berufseinstieg und Berufskarriere, Familienplanung und familiäre Pflege befassen. [Link](#)

1.6 Mehrere Artikel zur Studie „Mapping Gender“ des Elsevier-Wissenschaftsverlags

Verschiedene Medien berichten über die Chancengleichheit in der Wissenschaft und beziehen sich dabei auf die Ergebnisse einer Elsevier Studie. [Studie „Mapping Gender“](#)

Süddeutsche Zeitung: [Link](#), Spiegel Online: [Link](#), Tagesspiegel: [Link](#)

1.7 Artikel, „Frauen an der HHL Leipzig Graduate School of Management“, HHL

Die HHL Leipzig Graduate School of Management zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Zwei Artikel berichten über das Studieren an der HHL Business School und wie sich der niedrige Frauenanteil in der Studienqualität bemerkbar macht. Frauen an der Business School: [Link](#), Mut zum Aufstieg: [Link](#)

1.8 Veröffentlichung, „Festschrift LaKof“, Landeskonferenz der Hochschulfrauen (LaKof)

Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens im Jahr 2015 hat die LaKoF Rheinland-Pfalz eine umfangreiche Festschrift herausgegeben. Es werden die Mitgliedshochschulen vorgestellt und ausgewählte Themenschwerpunkte beleuchtet. Die Festschrift kann für 5,- € je Exemplar (zzgl. Porto) bei der Koordinierungsstelle der LaKoF Rheinland-Pfalz bestellt werden. [Kontakt](#)

1.9 Buchneuerscheinung, „Anti-Genderismus – Sexualität und Geschlecht als Schauplätze aktueller politischer Auseinandersetzungen“, Sabine Hark und Paula-Irene Villa

Dieses Buch versammelt erstmals sozial- und kulturwissenschaftliche Analysen zum so genannten „Anti-Genderismus“ im deutschsprachigen und europäischen Kontext. Die Beiträge zeigen, dass die Diffamierungen bisweilen auch Verknüpfungen etwa mit christlich-fundamentalistischen Strömungen oder mit der Neuen Rechten aufweisen. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.10 Veranstaltungstermine, „Genderlabor des Göttinger Centrums für Geschlechterforschung“



Das GCG-Genderlabor ist eine öffentliche Veranstaltung, die dazu dient, laufende Forschungsprojekte von Genderforschenden am Göttingen Campus sichtbar zu machen und einen Raum für den interdisziplinären und statusübergreifenden Austausch zu bieten.

► **26.11., Workshop, „Cross Cultural Differences and the Sociological Study of Bioethics“**, 16-18 Uhr, Veranstaltungsraum der Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen, Genderlabor des GCG, [Link](#)

► **17.12., Vortrag, „Körperrevolutionen: Doing Gender im Kontext der irischen (1916-23) und deutschen Revolution (1918-23)“**, 16-18 Uhr, Veranstaltungsraum der Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen, Genderlabor des GCG, [Link](#)

1.11 Lesung mit Anne Wizorek, „Weil ein #aufschrei nicht reicht Für einen Feminismus von heute“, 26.11., 19 Uhr, Hochschule Oldenburg

Die Autorin liest aus ihrem aktuellen Buch „Weil ein #aufschrei nicht reicht“. Anschließend ist Raum für Fragen und Diskussionen. [Link](#)

1.12 Tagung, „Frauen an die Spitze – Kulturwandel leben, Vielfalt fördern, Chancengerechtigkeit stärken“, 25.-26.11., Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Berlin, [Anmeldung erwünscht](#)

Chancengerechtigkeit zu verwirklichen ist eine zentrale Aufgabe der Politik. Dazu gehört, dass mehr Frauen bis in die Spitzenpositionen von Bildung und Forschung, sowie in wirtschaftliche Führungspositionen vorrücken. [Anmeldung](#)

1.13 Save the date, „Women´s Career and Network Symposium“, 25.-26.02., Max Planck Institute for Biophysical Chemistry, Göttingen, [registration deadline 17.01.](#)



The symposium aims to introduce young scientists to diverse career and networking opportunities. Inspiring lectures, a plenary discussion, workshops, and a career fair will allow the participants to explore career options and build up a network with professionals from academia and industry. While the conference primarily addresses female scientists, all scientists are welcome to join and benefit from extensive information about careers and networking. [Link](#)

1.14 Seminarangebote, „Termine im März & April“, TOP Akademie, [Anmeldung erwünscht](#)

Die TOP Akademie bietet verschiedene Seminare und Fortbildungen für Mitarbeiter*innen in Gleichstellungsbüros. [Link](#)

2 MINT

2.1 Newsletter und Infobriefe

- ▶ **genanet Newsletter 11/2015**, [Link](#)
- ▶ **informatica-feminale 11/2015**, [zur Startseite](#)
- ▶ **scientifica Newsletter 11/2015**, [zur Startseite](#)

2.2 Neue Richtlinien, „Erfolg mit MINT – neue Chancen für Frauen“, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Das BMBF hat 2008 den Nationalen Pakt für Frauen in MINT-Berufen „Komm, mach MINT“ initiiert. Es wurden Maßnahmen aufgelegt, um den Anteil von Frauen in (akademischen) MINT-Berufen und -Studiengängen zu erhöhen und einen Kulturwandel im MINT-Berufssegment anzustoßen. Das Ziel besteht darin die Frauenanteile an Führungspositionen zu erhöhen. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

2.3 Konferenz, „Technologien der Geschlechter? Strategien für eine genderechte Museumspraxis“, 10.-11.12., Deutsches Technikmuseum, Berlin, **Anmeldefrist 01.12.**

Die Konferenz ist der Auftakt des Forschungs- und Vernetzungsprojekts „GENDER TECHNIK MUSEUM“, sie eröffnet den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis, dient der Vernetzung sowie der Entwicklung von Strategien für ein genderechtes Museum. [Link](#)

2.4 Mentorinnenaufruf, „E-Mentoringprogramm – Mädchen stark für MINT machen“, CyberMentor, **Anmeldeschluss 20.11.**

Für die 10. Runde des Mentoringprogramms werden Mentorinnen, die sich bei CyberMentor engagieren möchten, gesucht. Die kostenfreie Teilnahme als Mentorin bietet Frauen aus Wissenschaft und Wirtschaft die Gelegenheit, den weiblichen MINT-Nachwuchs zu fördern, ihr Netzwerk zu erweitern und ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln. [Link](#), [Anmeldeformular](#)

3 Familienfreundlichkeit

3.1 Newsletter und Infobriefe

- ▶ **Newsletter Familien in Niedersachsen 11/2015**, [Link](#)

3.2 PM, „Neuer Eltern Kind Bereich in der Bereichsbibliothek Medizin“, UMG



Die neue Umgebung soll ein Ort für Eltern und Kinder sein, der zum Verweilen, Lesen, Ausruhen, Recherchieren, Spielen, Arbeiten, Stillen, Wickeln und für Besprechungen mit anderen Personen genutzt werden kann, um Studium und Lehre zukünftig besser vereinbaren zu können. [Link](#)

3.3 Familienreport 2014, „Leistungen, Wirkungen, Trends“, BMFSFJ

Der aktuelle Familienreport zeigt, dass Familie vielfältig gelebt wird und die Vielfalt der Lebensformen auf immer größere Akzeptanz stößt. Männer wie Frauen wünschen sich, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie partnerschaftlich gelebt wird. Mehr als jeder 2. Vater hat das Gefühl zu wenig Zeit für Kinder zu haben und ¼ der Väter würden gerne weniger arbeiten. [Link](#)

3.4 Göttinger Journal, „Krippen- und Kindergartenplätze“, Stadt Göttingen



Zahlen und Fakten zur Entwicklung von Krippen- und Kindergartenplätzen der Stadt Göttingen.

[Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

3.5 Projekttagung, „Für eine familienfreundliche Wissenschaft“, 03.12., Gesis–Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Köln, **Anmeldung erwünscht**

Ein intensiver Austausch der Akteur*innen in Workshops sowie ein Impulsvortrag sollen dazu beitragen, die Familienfreundlichkeit in der Wissenschaftslandschaft zu verbessern und die Vereinbarkeit von Studium und wissenschaftlicher Laufbahn mit Familienverantwortung zu erleichtern. [Link](#), [Anmeldung](#)

3.6 Eltern-Café, „Kinder Weihnachtsfest“, 16.12., 16:30-18:30 Uhr, KWZ 1.717, AStA Sozialreferat



Das Elterncafé bietet Studierenden mit Kind die Möglichkeit andere Eltern zu treffen. Bei Kaffee und Kuchen informieren wir euch zu spannenden Themen. [Link](#)

4 Diversity

4.1 Newsletter und Infobriefe

► IDA-Infomail 05/2015, [Link](#)

4.2 Umfrage, „Diskriminierung in Deutschland“, Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Am 1.09. hat die Antidiskriminierungsstelle des Bundes die größte Umfrage zum Thema Diskriminierung in Deutschland gestartet, die es bislang gegeben hat. Bis zum 30.11. können sich alle in Deutschland lebenden Menschen ab 14 Jahren zu ihren selbst erlebten oder beobachteten Diskriminierungserfahrungen äußern. [Link](#)

4.3 Artikel, „Universität Göttingen beteiligt sich an der Aktion Weltoffene Hochschulen gegen Fremdenfeindlichkeit“, Universität Göttingen



Damit reagiert die Universität auf die Vorkommnisse rassistisch motivierter verbaler und physischer Gewalt in den vergangenen Wochen und Monaten. Internationalität spielt an der Universität für Studierende, Lehrende und Mitarbeiter*innen eine wichtige Rolle. [Link](#)

4.4 Artikel, „Welche Chancen haben Flüchtlinge auf dem Arbeitsmarkt?“, migazin.de

Der Artikel führt auf wie Flüchtlinge gezielt an den Arbeitsmarkt herangeführt werden sollen. Die Universität Göttingen bietet Bachelor- sowie Master-Kurse an. [Link](#)

4.5 Studie, „Lebenssituation von lesbisch, schwulen, bisexuellen und trans* Jugendlichen“, Deutsches Jugendinstitut (DJI)

Lesbisch, schwul, bisexuell oder trans* (LSBT*) zu sein, ist gesellschaftlich heute nicht überall selbstverständlich. LSBT* Jugendliche und junge Erwachsene machen in verschiedenen Kontexten diskriminierende Erfahrungen. Die Studie legt erstmals bundesweite Erkenntnisse vor. [Link](#)

4.6 Studie, „Umgang mit Kindern ohne Ausweisdokumente“, Universität Bremen

Mit einer telefonischen Umfrage von Mai bis Juli 2015 wurden bundesweit 100 Grundschulen zum Umgang mit Kindern, die keine Aufenthaltspapiere haben untersucht. Im Fokus der Studie wurde geprüft ob und wie die Schulaufnahme aufenthaltsrechtlich nicht registrierter Kinder in Deutschland funktioniert. [Link](#)

4.7 Publikation, „Die Juniorprofessur – neue und traditionelle Qualifizierungswege im Vergleich“, Institut für Hochschulforschung (HoF) an der Universität Halle-Wittenberg

Die empirische Untersuchung auf Basis eines dreijährigen Forschungsprojekts gibt Einblick in die aktuelle Situation und den beruflichen Verbleib von Postdocs. Die besondere Aufmerksamkeit galt dem Einfluss von Gender, familiärer Situation und sozialer Herkunft auf den Verlauf von wissenschaftlicher Qualifizierung und Karriere in der Wissenschaft. [Link](#)

4.8 Bericht, „Internationales Treffen der Förderorganisationen – Diversity als Chance“, DFG Magazin

Das Thema des diesjährigen, sechsten Treffens ist Diversität. Gender, ethnische Herkunft, Glaubenszugehörigkeit, Alter und Gesundheit als Aspekte von Diversität der Akteure ebenso wie die Diversität von Forschungsfeldern und Forschungsansätzen wurden in kleineren Workshops diskutiert. [Link](#)

4.9 Handlungsempfehlungen für Politik und Praxis, „Diskriminierung? – Nein, Danke!“, Hochschule Esslingen

Auf der Basis eines Forschungsprojekts zur Schulsozialarbeit mit der Frage im Fokus, wie der Schutz vor Diskriminierung in Schulen gestärkt werden kann und welche Rolle dabei der Schulsozialarbeit zukommt, präsentiert das Projektteam nun die Ergebnisse in Form von Handlungsempfehlungen, um mögliche Schritte zu diskutieren. [Link](#)

4.10 Informationsportal, „Vielfalt-Mediathek“, Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit (IDA) e.V. in Kooperation

Die Vielfalt-Mediathek IDA e. V., in Kooperation mit dem DGB Bildungswerk – Migration und Gleichberechtigung, hat ihren Webauftritt komplett überarbeitet. Dort finden sich Informationen zu Themen wie Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus auch Diversität, Interkulturelle Öffnung, Flucht & Asyl, Demokratiepädagogik, Islamfeindlichkeit, religiöser Extremismus, Homophobie etc. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

4.11 Podiumsdiskussion, „Aufstieg durch Bildung – Offene Hochschulen als Chance für alle?“, 20.11., 17:30 Uhr, Hannover, Friedrich Ebert Stiftung

In Niedersachsen gilt das Prinzip der Offenen Hochschulen. Damit sollen die unterschiedlichen Bildungsangebote zugänglicher gemacht und besser miteinander verzahnt werden. Die Podiumsdiskussion befasst sich mit den Vor- und Nachteilen offener Hochschulen. [Link](#)

4.12 Veranstaltung, „weiblich, männlich, fließend“, 03.12., 19 Uhr, der literarische Salon der Antidiskriminierungsstelle des Bundes im LCB, [Anmeldefrist 22.11.](#)

Beim Salon der Antidiskriminierungsstelle stehen literarische Texte im Zentrum, die das Spektrum jenseits des binären Geschlechtsmodells aufgreifen. Diskutiert wird über den literarischen Umgang mit Trans* und Inter*-Themen. Aris Fioretos, Thomas Meinecke und Jayrôme Robinet lesen eigene Texte und sprechen über ihre Erfahrungen. [Link](#), [Anmeldung](#)

4.13 Auftakt-Tagung, „Gendering Migration Studies – Beyond the Feminization Paradigm“, 11.-12.12., Netzwerk Gender and Migration Niedersachsen, Tagungszentrum Sternwarte

Die Tagung möchte einen differenzierten Blick auf zentrale Felder des vergeschlechtlichten Regierens von Migration und Flucht, dessen ökonomischen Dimensionen als auch auf Praktiken und Begehrensformen der migrantischen Akteur*innen werfen. [Link](#), [Link](#)

5 Ausschreibungen

5.1 Stellenausschreibung, „Projektmitarbeiter*in Diversity Strategie“, Universität Köln, (Teilzeit 13 TV-L), [befristet bis 31.12. 2017, Bewerbungsschluss 20.11.](#)

Im Referat Gender Qualitätsmanagement der Universität zu Köln ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Projektmitarbeiter*in „Diversity-Strategie in Wissenschaft und Verwaltung“ zu besetzen. [Link](#)

6 Und außerdem...

6.1 Newsletter und Infobriefe



► Newsletter der Präsidentin Prof. Dr. Beisiegel 11/2015, [Link](#)

► Newsletter Göttingen International 03/2015, [Link](#)

6.2 PM, „Göttingen Campus Q^{PLUS} wird erneut gefördert“, Universität Göttingen



Qualität in der Lehre und eine Verbesserung der Studienbedingungen werden an der Universität Göttingen auch in Zukunft durch Fördergelder aus dem Qualitätspakt Lehre unterstützt. Die Universität war mit ihrem Folgeantrag zum Projekt Göttingen Campus Q^{PLUS} erfolgreich. Universität Göttingen: [Link](#), GWK: [Link](#)

6.3 Artikel, „Aktionswoche Traumjob Wissenschaft schlägt hohe Wellen“, GEW

Auch nach dem Auftakt in Berlin gehen die Aktionen zum Traumjob Wissenschaft weiter. Neben zahlreichen kreativen Aktionen gab es auch Info-Veranstaltungen. Zeitgleich wurde im Bundestag über die Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes beraten. [Link](#)

6.4 Artikel, Wissenschaftszeitvertragsgesetz – Beratungen haben begonnen“, GEW

Der Deutsche Bundestag hat die Beratung des Gesetzentwurfs für eine Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes aufgenommen. Anfang November fand im Plenum des Bundestages die erste Lesung des Gesetzentwurfs statt. [Link](#) Deutscher Bundestag, [Link](#) GEW

6.5 Eckpunkte, „zur Konzeption eines Nachwuchspaktes“, Mitgliederversammlung der Hochschulkonferenz

Die Mitgliederversammlung der Hochschulrektorenkonferenz hat am 10.11. die aktuellen Überlegungen der Koalitionsparteien zu einer Personaloffensive für den wissenschaftlichen Nachwuchs beraten. Dabei formulierte sie Eckpunkte für den Nachwuchspakt des Bundes. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

6.6 Konferenz, „Migration, Frieden, Human Security“, 20.-22.11., Universität Göttingen



Die Konferenz lädt ein breites multidisziplinäres Feld aus Wissenschaft, Politik, zivilgesellschaftlichen Organisationen und interessierter Öffentlichkeit dazu ein, Möglichkeiten, Strategien, Hindernisse und Grenzen eines derartigen doppelten Perspektivwechsels zu diskutieren. [Link](#)

6.7 Qualifizierungsprogramm, „Für Mitarbeiter*innen im Dezember 2015“, Universität Göttingen, **Anmeldung erwünscht**



Die aktuelle Terminübersicht für Dezember ist verfügbar. [Link](#)
Ebenfalls sind neue Angebote der Seminarreihe „Sicherheit und Gesundheitsschutz“ online. [Link](#), allgemeines [Anmeldformular](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von dem Gleichstellungsbüro

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Gleichstellungsbüro der Georg-August-Universität Göttingen
Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen
Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: gb-gast@zvw.uni-goettingen.de